

Was man hat

Heute werden Mitarbeiter der Leipziger Agentur für Arbeit nach Feierabend auf der Wiese hinter ihrer Behörde Lieder singen. Nicht irgendwelche, sondern Texte von Bertolt Brecht, die Hanns Eisler vertont hat, etwa »Lob der illegalen Arbeit«, »Was-man-hat-hat-man-Lied«, »Von der belebenden Wirkung des Geldes«. Die Sänger vom Arbeitsamt erhalten professionelle Unterstützung. Teile des MDR-Sinfonieorchesters sind mit von der Partie. Johannes Harneit und Jochen Neurath haben die Musik für Chor und Instrumentalensemble neu arrangiert. Konzertbeginn ist 18 Uhr. Ab 16.30 Uhr werden nach Angaben des Veranstalters FZML (Forum Zeitgenössischer Musik Leipzig) »junge Poeten kritische und erhellende Texte« vortragen. Nicht auf der Wiese hinter der Agentur, sondern auf einer Bühne davor. Der Eintritt ist in beiden Fällen frei. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108165.was-man-hat.html>